

# Hinweise und Tipps zum eAntrag

## Schritt 1: eAntrag ausfüllen

Rufen Sie die Website zum eAntrag auf; füllen Sie die vorgegebenen Felder sorgfältig aus – die Plausibilitätsprüfung hilft Ihnen dabei, keine Angaben zu vergessen. Sie können den Vorgang jederzeit zwischenspeichern und später fortsetzen; lesen Sie die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung dieses Services.

## Schritt 2: eAntrag absenden

Nachdem Sie alle Angaben gemacht haben, können Sie den eAntrag entweder ausdrucken und abgeben bzw. per Post ans BAföG-Amt senden oder Sie senden den Antrag digital per De-Mail ans BAföG-Amt. Hierzu benötigen Sie einen eigenen De-Mail-Account.

### → eAntrag ausdrucken

Wenn Sie den Antrag ganz klassisch abgeben möchten z.B. persönlich oder mit der Post, dann drucken Sie den Antrag nach dem Ausfüllen vollständig aus, unterschreiben den Antrag und legen alle Unterlagen bei, die das Programm angibt. Geben Sie den Antrag beim BAföG-Amt hier im Hause ab oder senden diesen per Post an das Landratsamt Böblingen.

### → eAntrag mit De-Mail

Alternativ können Sie uns Ihren BAföG-Antrag mit De-Mail ohne Unterschrift auf elektronischem Weg zusenden. **Sie benötigen hierzu zwingend einen eigenen De-Mail-Account. Ohne Benutzung Ihres De-Mail-Accounts „verschwindet“ Ihr eAntrag** (keine Zustellung, keine Rückmeldung!) Versenden Sie die De-Mail mit Absenderbestätigung (Anmeldung mit Authentisierungsniveau „hoch“ und / oder „vertraulich/persönlich“). Speichern Sie den ausgefüllten eAntrag als PDF ab, laden Sie den eAntrag als Anlage zur De-Mail hoch, fügen Sie alle Unterlagen, die das Programm angibt, als Scan bei und senden Sie die De-Mail an [bafog@lrabb.de-mail.de](mailto:bafog@lrabb.de-mail.de).

### → Was ist De-Mail?

Mit De-Mail werden elektronische Nachrichten verschlüsselt, geschützt und nachweisbar verschickt. Das geht so einfach wie mit einer E-Mail. Im Gegensatz dazu können bei De-Mail sowohl die Identität der Kommunikationspartner als auch der Versand und der Eingang von De-Mails jederzeit zweifelsfrei nachgewiesen werden. Die Inhalte einer De-Mail können auf ihrem Weg durchs Internet nicht mitgelesen oder gar verändert werden. Abgesicherte Anmeldeverfahren und Verbindungen zu den De-Mail-Anbietern sorgen ebenso wie verschlüsselte Transportwege zwischen den De-Mail-Anbietern für einen vertraulichen Versand und Empfang von De-Mails.